

Mit der Freude zieht der Schmerz

Text: Johann Peter Hebel
Melodie: Felix Mendelssohn-Bartholdy

Satz: Klaus Fischbach

S

1. Mit der Freu - de zieht der Schmerz, trau lich durch die Zei - len;
 2. Und wo ei - ne Trä - ne fällt, blüht auch ei - ne Rei - se;
 3. War's nicht so im al - ten Jahr Wind's im neu - en den?
 4. Ge - be denn, der U - ber uns wügl' mid rech - ter Wie - ge.
 5. Je - dem auf des Le - bens Pfad ei - nen Freund zur Fe - te,

A

1. schwe - re Stür - me, mil - de We - ste, ban - ge Hor - gen, Fro - he Fe - sie
 2. schön ge mischt, noch eli - wir's bi - len, ist Ihr Thro - nen und für Hlit - ten
 3. Son - non wal - len auf und nie ver, Wol - le geh'n und kom - men wie - der,
 4. je - dem Sinn Für sei - ne Freu - den, je - den Mut für sei - ne Lei - den
 5. ein zu - frie - de - nes Ge mü - te, und Ihr stil - len Her - zenz - gi - te

B

1. wan - dela sich zur sei - ten, wan - dela sich zur Sei - len.
 2. Schmerz und Lust im Lo - so, Schmerz und Lust im Lo - sc - den.
 3. und kein Wunsch wird s - wen - do, und kein Wunsch wird s - wen - den.
 4. in die neu - en Ta - ge, in die neu - en Ta - ge.
 5. Hoff - nung ins Ge - lei - , Hoff - nung ins Ge - lei - .

Darf nicht zu Aufführungserwerben verwendet werden

Zu dieser Melodie liegt vom gleichen Komponisten auch ein Satz für Gemischten Chor und für Männerchor vor. Wo die Möglichkeit besteht, ist es sinnvoll, diese drei Sätze zu einer kleinen Liedkantate zu kombinieren.

GCh: 1./3./5. Str. - FCh: 2. Str. - MCh: 4. Str.